

Ausschreibung

„Vifzack 2019“

der Innovations-Preis der Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Die Landwirtschaftskammer Niederösterreich vergibt 2019 erstmals den Innovationspreis Vifzack: Damit sollen engagierte Bäuerinnen und Bauern, die innovative Projekte auf ihren Betrieben erfolgreich umgesetzt haben, ausgezeichnet und ihre Leistungen anerkannt werden.

Im stetigen Wandel der Landwirtschaft und der sich verändernden Rahmenbedingungen wird es immer wichtiger, die Betriebe nachhaltig durch die Umsetzung neuer Vorhaben weiterzuentwickeln und damit wirtschaftlich abzusichern. Viele Bäuerinnen und Bauern haben bereits Kreativität und unternehmerischen Mut bewiesen und setzen auf ihren Betrieben innovative Ideen um – diese beispielhaften Projekte werden nun vor den Vorhang geholt und sollen damit auch Mut machen, am eigenen Betrieb innovativ zu sein.

Innovativ zu sein bedeutet,

- > Bestehendes zu verbessern oder
- > Neues einzuführen

und dadurch Nutzen oder Mehrwert für den Betrieb, für die Kunden oder den land- und forstwirtschaftlichen Sektor zu erzielen. Innovationen können sich auf Produkte, Dienstleistungen, betriebliche Prozesse oder Vermarktungsformen beziehen – aber auch auf die persönliche Situation. Viele solcher Projekte sind an Schnittstellen – etwa zum Gewerbe oder der Gesellschaft – angesiedelt.

Teilnehmer

Aufgerufen sind niederösterreichische

- > Bäuerinnen und Bauern
- > ihre unmittelbaren Partner und Unternehmungen
- > überbetriebliche regionale Initiativen

die innovative und zukunftsweisende Projekte im Bereich der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft umgesetzt haben.

Bewertungskriterien

Gesucht sind Teilnehmer mit **innovativen Vorhaben und Umsetzungen**. Innovativ zu sein und neue Wege in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft zu gehen bedeutet, Bestehendes (wie bestehende Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse) deutlich zu verbessern, oder Neues (wie neue Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse) einzuführen. Dies sollte einen **Nutzen und Mehrwert für den Betrieb und für die Kunden oder für den land- und forstwirtschaftlichen Sektor im Allgemeinen oder darüber hinaus schaffen**. Es können Lösungen zur Erreichung einer Kostenersparnis oder für Mehrerlöse sein.

Zusätzlich wird bewertet, ob die Innovation auf weitere Akteure übertragbar ist oder **Beispielwirkung für weitere Akteure** hat.

Bewertet wird das kreative unternehmerische Potenzial der Einreichung. Nicht selten sind dies Einreichungen, die **Grenzen überwinden und an Schnittstellen** etwa zu Gewerbe oder Gesellschaft angesiedelt sind und dadurch das „agrarisches Spielfeld“ erweitern.

Ablauf

Einreichsstelle:

elektronisch an vifzack@lk-noe.at

Ansprechpartner Innovationsberatung: Julia Arthaber, 05 0259 29025

Einreichbeginn ist der 1. Juli 2018, Einsendeschluss ist der 30. November 2018

Unter allen zeitgerecht eingereichten, vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen wird einerseits von einer unabhängigen Expertenjury, die aus Vertretern der Landwirtschaftskammer Niederösterreich und der Projektpartner besteht, eine Bewertung nach oben angeführten Bewertungsinhalten getroffen. Die Bewertung erfolgt anhand der eingereichten Projektunterlagen als auch durch Vor-Ort-Besichtigungen. Andererseits wird im Frühjahr 2019 eine Bewertung mittels Publikumsvoting gestartet – aus der Gesamtpunkteanzahl der beiden Bewertungen gehen dann die Gewinnerprojekte hervor.

In den Medien der Landwirtschaftskammer Niederösterreich werden laufend Informationen zum Innovationspreis und den eingereichten Projekte veröffentlicht.

Preise

Die Ehrung der ersten drei Gewinnerplätze erfolgt im Herbst 2019, um den Titel Vifzack 2019 führen zu dürfen.

Alle anwesenden Einreichungen erhalten eine Urkunde, die Preisträger erhalten eine Trophäe mit dem Titel Vifzack 2019 sowie:

- > 3.000 EUR für den 1. Platz
- > 2.000 EUR für den 2. Platz
- > 1.000 EUR für den 3. Platz

Partner

Unterstützt wird der Innovations-Preis von der lk-projekt niederösterreich/wien GmbH. Das Vorhaben wird in enger Zusammenarbeit mit dem österreichweiten Projekt „Mein Hof – mein Weg“ www.meinhof-meinweg.at durchgeführt.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmebedingungen sind unter www.noelko.at im downloadbaren Einreichformular ersichtlich.